

Zdzisław CMOLUCH, Jacek ŁĘTOWSKI

Zur Kenntnis der Rüsselkäfer (*Coleoptera, Curculionidae*) Polens. IV

Materialy do poznania ryjkowców (*Coleoptera, Curculionidae*) Polski. IV

Материалы к изучению долгоносиков (*Coleoptera, Curculionidae*) Польши. IV

Die vorliegende Arbeit ist eine Fortsetzung der Untersuchungen über Rüsselkäfer in Polen unter besonderer Berücksichtigung der südöstlichen Gebiete. Sie stellt nur aus wenigen Standorten in Polen bekannte Arten vor, ihre Ökologie und geographische Verbreitung. Das der Arbeit zugrundeliegende Material stammt vorwiegend aus Waldassoziationen von Mittel-Roztocze und aus xerothermen Biotopen der Hochebene von Sandomierz. Die Belegexemplare befinden sich in der Sammlung von Z. Cmoluch.

Apion pallipes Kirby, 1808

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 25.7.1952 (3 Ex.), (Leg. S. Riabinin).

Die Art wurde von *Mercurialis perennis* in der Waldassoziation des Naturschutzgebietes Bukowa Góra gesammelt. Sie ist biologisch an die genannte Pflanze gebunden. Gemeldet aus dem unteren Hochwaldbaumbestand von Pieniny, Babia Góra, Beskid Sądecki, und aus Mosina bei Poznań, aus der Umgegend von Cieszyn, Warszawa und Gdańsk. Europäisches Element. Lebt in Mittel- und Nordeuropa und im Kaukasus (10, 14—16, 18, 19, 21, 33).

Apion detritum Mulsant et Rey, 1859

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 19.5.1957 (1 Ex.), (Leg. Z. Cmoluch); Radoszki (Woj. Tarnobrzeg), 11.7.1978 (1 Ex.), (Leg. M. Chelińska).

Die Art wurde ausschliesslich in xerothermen Assoziationen von Tarczna Góra bei Zwierzyniec und Radoszki gesammelt. Sie lebt an verschiedenen Arten der Gattung *Anthemis* L. und *Matricaria* L. Eine für

die genannten Biotopen sehr charakteristische Art. In unserer Fauna pontisches Element. Bisher gemeldet aus zahlreichen Standorten auf der Lubliner Hochebene, dem Kleinpolnischen Berg- und Hügelland, aus Schlesien und aus der Umgegend von Warszawa. Ausserhalb Polens verbreitet über Süd- und Mitteleuropa, Nordafrika, Kleinasien und den Kaukasus (2, 4, 5, 6, 10, 26).

Apion ergenense Becker, 1864

Radoszki (Woj. Tarnobrzeg), 18, 28.6.1978 (2 Ex.), (Leg. M. Chelińska).

Die Art lebt in trockenen, stark besonnten und offenen Biotopen an *Astragalus onobrychis* und *A. danicus*. In xerothermen Assoziationen des Kleinpolnischen Berg- und Hügellandes neu. Der Standort ist die nordwestlichste Ansiedlung dieses Rüsselkäfers. Bisher aus einigen Standorten auf der Lubliner Hochebene bekannt. Verbreitet über Ost- und Südosteuropa (2, 4, 5, 6, 10, 35).

Otiorhynchus laevigatus (Fabricius, 1792)

Kosobudy (Woj. Zamość), 30.7.1957 (8 Ex.), (Leg. Z. Cmoluch); Radoszki (Woj. Tarnobrzeg), 10.6.1978 (3 Ex.), (Leg. M. Chelińska).

Vorwiegend von Eichen gesammelt, aber auch an anderen Bäumen und Sträuchern festgestellt. Bevorzugt xerotherme Standorte. Bisher am zahlreichsten in Südostpolen gesammelt. Darüber hinaus aus der Umgegend von Przemyśl, aus der Tatra und Schlesien gemeldet. Verbreitet über West-, Mittel- und Südeuropa (4, 5, 11, 23, 25).

Otiorhynchus scaber (Linnaeus, 1758)

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 19.5.1978 (1 Ex.), (Leg. J. Turek).

Von *Larix decidua* in der Assoziation *Dentario glandulosae-Fagetum* im Naturschutzgebiet Bukowa Góra geschüttelt. Zahlreich auch in Bodenfallen gesammelt. In Polen hauptsächlich aus Gebirgen bekannt (Karpaten, Sudeten, den Heiligen Kreuzbergen), aus der Umgegend von Ojców und Przemyśl sowie aus der Pommerschen und Masurischen Seenplatte. Besiedelt Mittel-, Nord- und Südeuropa sowie Kanada (11, 13, 16, 21, 23, 25).

Polydrusus ruficornis (Bonsdorff, 1785)

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 8.7.1978 (1 Ex.), (Leg. J. Turek).

Oligophage Art, lebt an Pflanzen der Gattung *Alnus* Mill. Von *Alnus glutinosa* am Rand des Naturschutzgebietes Bukowa Góra gekascht. Bei uns aus den Sudeten, Karpaten und aus wenigen Standorten in der polnischen Tiefebene gemeldet. In der Fauna Polens boreales Gebirgselement. Besiedelt Süd-, Mittel- und Nordeuropa sowie Sibirien (3, 11, 16, 28).

Sitona callosus Gyllenhal, 1843

Radoszki (Woj. Tarnobrzeg), 28.5., 1.8., 11.8., 16.9., 6., 26.10.1978 (je 1 Ex.), (Leg. M. Chelińska).

Die Art wurde ausschliesslich in xerothermen Assoziationen an verwilderter *Onobrychis viciaefolia* gesammelt, die die Nährpflanze dieser Art ist. Charakteristisch für xerotherme Biotopen mit kalkreichem Boden. Der Standort ist die westlichste Ansiedlung dieses Rüsselkäfers. Im Kleinpolnischen Berg- und Hügelland neu. In der Fauna Polens südliches Element. Die Verbreitung in Polen geben Cmoluch u.a. an (7). Bekannt aus Ost- und Mitteleuropa, Klein- und Mittelasien sowie aus Indien (11).

Larinus obtusus Gyllenhal, 1836

Radoszki (Woj. Tarnobrzeg), 18.7.1978 (1 Ex.), (Leg. M. Chelińska).

Lebt an verschiedenen Arten der Gattung *Centaurea* L. Wahrscheinlich xerothermophile Art, in der Fauna Polens äusserst selten. Bisher nur aus einem Standort im Lubliner Land (Horyszów Polski bei Zamość) und Schlesien gemeldet. Das ist der dritte Standort dieses Rüsselkäfers in unserem Land. Ausserhalb Polens aus Südost- und Mitteleuropa sowie Klein- und Mittelasien bekannt (12, 29, 32).

Rhyncholus reflexus Boheman, 1838

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 20.5.1971 (4 Ex.), 6.6.1978 (1 Ex.), (Leg. Z. Cmoluch).

Nicht zahlreich in Waldassoziationen des Naturschutzgebietes Bukowa Góra im morschen, alten Baumgeständ der Gattung *Fagus* L. gesammelt. Nährt sich von *Quercus* L., auch von Arten der Gattung *Acer* L., *Aesculus* L. In Polen gemeldet aus Schlesien und der Pommerschen und Masurischen Seenplatte. Bekannt aus Süd- und Mitteleuropa (ausgenommen die nördlichen Gebiete), aus dem Kaukasus und der Mongolei sowie aus Nordafrika (Marokko, Algerien) (12, 30).

*Brachytemnus porcatu*s (Germar, 1824)

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 29.7.1957 (14 Ex.), (Leg. Z. Cmoluch), 20.5.1971 (5 Ex.), (Leg. A. Cmoluch).

Ausschliesslich unter der Rinde alter, morscher Tannenstämme im Naturschutzgebiet Bukowa Góra gesammelt, wo ein zahlreiches Auftreten dieser Art festgestellt wurde. Bisher nur aus Schlesien, aus der Umgegend von Warszawa und Gdańsk gemeldet. Besiedelt Europa, Kleinasien, Nordafrika (Marokko, Algerien) und die Azoren (12, 30).

Stereocoryneus truncorum (Germar, 1824)

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 7.8.1978 (1 Ex.), (Leg. J. Turek).

Von *Picea excelsa* in der Assoziation *Abietetum polonicum* im Naturschutzgebiet Bukowa Góra geschüttelt. Aus Polen gemeldet aus Schlesien, aus der Umgegend von Przemyśl und Warszawa sowie aus der Pommerischen Seenplatte. Allgemein verbreitet in Europa, dem Kaukasus und Iran (12, 21, 30).

Anthonomus conspersus Desbrochers, 1868

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 15.5., 19.6.1978 (2 Ex.), (Leg. J. Turek).

Von *Sorbus aucuparia* im Naturschutzgebiet Bukowa Góra geschüttelt. Es ist die Nährpflanze der Art. Aus Polen gemeldet aus den Sudeten und Karpaten sowie aus der Masurischen Seenplatte. Boreal-alpines Element. Verbreitet in Süd-, Mittel- und Nordeuropa, den Britischen Inseln und Skandinavien (8, 30).

Marmaropus besseri Gyllenhal, 1837

Radoszki (Woj. Tarnobrzeg), 20.5.1978 (2 Ex.), (Leg. M. Chelińska).

Von *Rumex acetosa*, auf sehr feuchter Wiese gesammelt. Seltene, mezzohygrophile Art, im Kleinpolnischen Berg- und Hügelland neu. Aus Polen aus der Lubliner Hochebene, aus der Umgegend von Zwierzyniec und Przemyśl sowie aus der Pommerischen und Masurischen Seenplatte gemeldet. Verbreitet über West- und Mitteleuropa und die Westgebiete der europäischen UdSSR (5, 6, 9, 22, 34, 36).

Scleropterus serratus (Germar, 1924)

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 29.7.1957 (1 Ex.), (Leg. Z. Cmoluch), 6.7.1978 (2 Ex.), (Leg. J. Łętowski); Radoszki (Woj. Tarnobrzeg), 27.6.1978 (1 Ex.), (Leg. M. Chelińska).

In Radoszki auf feuchter Wiese von *Geum rivale*, in Zwierzyniec dagegen von Pflanzen der Art *Alchemilla* L. im Naturschutzgebiet Bukowa Góra gesammelt. Bisher gemeldet aus zahlreichen Standorten in Gebirgen (Karpaten) und aus wenigen Standorten in Mittel- und Nordpolen (Ojców, Lubliner Hochebene und aus der Masurischen Seenplatte). Ausserhalb Polens besiedelt die Art West-, Mittel- und Nordeuropa und den Balkan (Rumänien, Jugoslawien) (4, 9, 14, 15, 17, 19, 21, 31).

Ceutorhynchus constrictus (Marsham, 1812)

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 5.5.1971 (2 Ex.), (Leg. Z. Cmoluch).

Trat nur an *Alliaria officinalis* auf den Deichen der „Echo“-Teiche auf. Es ist die Wirtspflanze der Art. Selten, nur aus wenigen Standorten in Polen bekannt (Umgegend von Kraków und Warszawa). Besiedelt Süd-, West- und Mitteleuropa sowie Dänemark mit der Insel Gotland und die Westgebiete der europäischen UdSSR (9, 21, 24).

Ceutorhynchus turbatus Schultze, 1903

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 8.6.1972 (4 Ex.), (Leg. Z. Cmoluch); Lublin, 18.5.1973 (1 Ex.), (Leg. Z. Mazur).

Von *Cardaria draba* gekascht. Wahrscheinlich die Wirtspflanze der Art. Selten, bisher aus der Umgegend von Przemyśl, Kraków und Beskid Sądecki bekannt. Ausserhalb Polens gemeldet aus Süd-, Südost-, Mittel- und Westeuropa und aus Kleinasien (1, 9, 19, 21, 25, 27).

Ceutorhynchus rhenanus Schultze, 1895

Zwierzyniec (Woj. Zamość), 9.6.1971, 9.10.1972 (je 1 Ex.), (Leg. Z. Cmoluch).

Bevorzugt trockene und sonnige Biotopen. Lebt an verschiedenen Arten der Gattung *Erysimum* L. und an *Cheiranthus cheiri*. Aus Polen bekannt aus der Umgegend von Przemyśl, Kraków, Zabierzów, Chotel Czerwony, Skorocice, aus der Umgegend von Warszawa und aus Pommern. Ausserhalb Polens verbreitet über Mittel- und Westeuropa und Südsandinavien, auch über den südwestlichen, europäischen Teil der UdSSR (9, 20, 25).

LITERATUR

1. Caldara R.: Quattro *Curculionidi* nuovi per la fauna Italiana. Atti Soc. Ital. Sci. Nat. Museo Civ. Stor. Nat. Milano 115, 267—270 (1974).
2. Cmoluch Z.: Rzadkie gatunki ryjkowców (Coleoptera — Curculionidae) ze

- wschodnich terenów Lubelszczyzny. Ann. Univ. Mariae Curie-Skłodowska, sectio C 11, 523—530 (1959).
3. Cmoluch Z.: Ryjkowce (*Coleoptera, Curculionidae*) z terenów Nadleśnictwa Janów Lubelski. Ann. Univ. Mariae Curie-Skłodowska, sectio C 14, 29—49 (1961).
 4. Cmoluch Z.: Badania nad fauną ryjkowców (*Coleoptera, Curculionidae*) roślinnych zbiorowisk kserotermicznych południowo-wschodniej części Lubelszczyzny. Ann. Univ. Mariae Curie-Skłodowska, sectio C 17, 1—75 (1963).
 5. Cmoluch Z.: Studien über Rüsselkäfer (*Coleoptera, Curculionidae*) xerothermer Pflanzenassoziationen der Lubliner Hochebene. Acta Zool. Cracov. 16, 1—215 (1971).
 6. Cmoluch Z.: Ryjkowce (*Coleoptera, Curculionidae*) roślinnych zbiorowisk śródmiejskich Lublina. Pol. Pismo Entom. 22, 526—545 (1972).
 7. Cmoluch Z., Łętowski J., Minda-Lechowska A.: Ryjkowce z rodzaju *Sitona* Germar (*Coleoptera, Curculionidae*) na plantacjach roślin motylkowych w Polsce. Ann. Univ. Mariae Curie-Skłodowska, sectio C 37, 67—86 (1983).
 8. Dieckmann L.: Revision der westpaläarktischen Anthonomini (*Coleoptera: Curculionidae*). Beitr. Ent., 17, 377—564 (1968).
 9. Dieckman L.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: *Coleoptera — Curculionidae: Ceutorhynchinae*. Beitr. Ent. 22, 3—128 (1972).
 10. Dieckman L.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: *Coleoptera — Curculionidae (Apioninae)*. Beitr. Ent. 27, 7—143 (1977).
 11. Dieckman L.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: *Coleoptera — Curculionidae (Brachycerinae, Otiorhynchinae, Brachyderinae)*. Beitr. Ent. 30, 145—310 (1980).
 12. Dieckman L.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: *Coleoptera — Curculionidae (Tanymericinae, Leptopiinae, Cleoninae, Tanyrrhynchinae, Cossoninae, Raymondionyminae, Bagoinae, Tanysphyrinae)*. Beitr. Ent. 33, 257—381 (1983).
 13. Jakuczun L., Kuśka A.: Ryjkowce (*Coleoptera, Curculionidae*) zebrane w Dolinie Chochołowskiej w Tatrzańskim Parku Narodowym. Pol. Pismo Entom. 49, 371—384 (1979).
 14. Kuśka A.: Materiały do znajomości ryjkowców Śląska. Pol. Pismo Entom. 43, 717—727 (1973).
 15. Kuśka A.: Ryjkowce (*Coleoptera, Curculionidae*) rezerwatów przyrody Łęczczak koło Raciborza i Kopce koło Cieszyna. Ochr. Przyr. 43, 249—291 (1982).
 16. Pawłowski J.: Chrzaszczce (*Coleoptera*) Babiej Góry. Acta Zool. Cracov. 12, 419—665 (1967).
 17. Petryszak B.: Materiały do znajomości ryjkowców (*Curculionidae, Coleoptera*) Bieszczad i Pogórza Dynowsko-Przemyskiego. Zesz. Nauk. UJ. Prace Zool. 23, 127—164 (1977).
 18. Petryszak B.: Ryjkowce (*Coleoptera, Curculionidae*) Pienin. Zesz. Nauk. UJ. Prace Zool. 26, 109—173 (1980).
 19. Petryszak B.: Ryjkowce (*Curculionidae, Coleoptera*). Beskidu Sądeckiego. Rozpr. habil. 68. UJ, Kraków 1982.
 20. Smreczyński S.: Kilka uwag o krajowych ryjkowcach. Pol. Pismo Entom. 7, 75—81 (1929).
 21. Smreczyński S.: Zbiór ryjkowców ś.p. Wojciecha Mączyńskiego. Spraw. Kom. Fizjograf. 65, 1—24 (1931).
 22. Smreczyński S.: Uwagi o krajowych ryjkowcach. II. Pol. Pismo Entom. 12, 50—61 (1933).

23. Smreczyński S.: Materiały do fauny Polski. Ryjkowce (Curculionidae). Część I. Spraw. Kom. Fizjograf. 70, 73—100 (1936).
24. Smreczyński S.: Uwagi o ryjkowcach (Curculionidae, Coleopt.) Polski i krain sąsiednich. Pol. Pismo Entom. 19, 149—173 (1949).
25. Smreczyński S.: Uwagi o zbiorze ryjkowców (Coleoptera, Curculionidae) T. Trelli. Pol. Pismo Entom. 23, 83—92 (1953).
26. Smreczyński S.: Uwagi o krajowych ryjkowcach (Coleoptera, Curculionidae). III. Pol. Pismo Entom. 25, 9—31 (1955).
27. Smreczyński S., Cmoluch Z.: Materialien zur Kenntnis der Rüsselkäferfauna (Coleoptera, Curculionidae) Bulgariens. Pol. Pismo Entom. 31, 223—253 (1961).
28. Smreczyński S.: Podrodziny Otiorrhynchinae, Brachyderinae. Ryjkowce — Curculionidae. Chrząszcze — Coleoptera. Część XIX. [in:] Klucze do oznaczania owadów Polski 98b, 3—130 (1966).
29. Smreczyński S.: Podrodziny Tanymericinae, Cleoninae, Tanyrrhynchinae, Hylobinae. Ryjkowce — Curculionidae. Chrząszcze — Coleoptera. Część XIX. [in:] Klucze do oznaczania owadów Polski 98c, 3—106 (1968).
30. Smreczyński S.: Podrodzina Curculioninae. Ryjkowce — Curculionidae. Chrząszcze — Coleoptera. Część XIX. [in:] Klucze do oznaczania owadów Polski 98d, 3—195 (1972).
31. Smreczyński S.: Podrodzina Curculioninae. Ryjkowce — Curculionidae. Chrząszcze — Coleoptera. Część XIX. [in:] Klucze do oznaczania owadów Polski 98e, 3—180 (1974).
32. Stachowiak P.: Nowe i rzadkie dla Polski gatunki ryjoszowatych, podryjkowatych i ryjkowcowatych (Coleoptera, Rhinomaceridae, Attelabidae, Curculionidae). Pol. Pismo Entom. 56: 263—271 (1986).
33. Szulczewski J. W.: Chrząszcze Wielkopolski. PTPN. Prace Kom. Mat.-Przr. seria B 1, 183—242 (1922).
34. Tenenbaum S.: Dodatek do spisu chrząszczy z Ordynacji Zamojskiej. Pam. Fizjograf. 25, 1—35 (1918).
35. Tenenbaum S.: Nowe dla Polski oraz rzadsze gatunki i odmiany chrząszczy. Fragm. Faun. 3, 415—429 (1938).
36. Trella T.: Wykaz chrząszczy okolic Przemyśla. Ryjkowce — Curculionidae. Pol. Pismo Entom. 12, 6—16 (1934).

STRESZCZENIE

Praca jest kontynuacją badań nad ryjkowcami ze szczególnym uwzględnieniem południowo-wschodnich obszarów Polski. Przedstawiono gatunki znane z niewielu stanowisk w Polsce, uwagi o ich ekologii, a także ich rozmieszczenie geograficzne. Materiały pochodzą głównie ze zbiorowisk leśnych Roztocza Środkowego oraz biotopów kserotermicznych Wyżyny Sandomierskiej. Omówiono następujące gatunki: *Apion pallipes*, *A. detritum*, *A. ergenense*, *Otiorrhynchus laevigatus*, *O. scaber*, *Polydrusus ruficornis*, *Sitona callosus*, *Larinus obtusus*, *Rhyncholus reflexus*, *Brachytemnus porcatus*, *Stereocoryneus truncorum*, *Anthonomus conspersus*, *Marmaropus besseri*, *Scleropterus serratus*, *Ceutorhynchus constrictus*, *C. turbatus* i *C. rhenanus*.

РЕЗЮМЕ

Настоящая работа является продолжением исследований долгоносиков, особенно на территории юго-восточной Польши. Приведены виды, известные по нескольким местообитаниям в Польше, замечания о их экологии и географическом распространении. Материалы к настоящей работе были взяты из лесных сообществ Центрального Розточа и ксеротермических биотопов Сандомежской возвышенности. Рассмотрены следующие виды: *Apion pallipes*, *A. detritum*, *A. erdense*, *Otiorynchus laevigatus*, *O. scaber*, *Polydrusus ruficornis*, *Sitona callosus*, *Larinus obtusus*, *Rhyncolus reflexus*, *Brachytemnus porcatus*, *Stereocoryneus truncorum*, *Anthonomus conspersus*, *Marmaropus besseri*, *Scleropterus serratus*, *Ceutorhynchus constrictus*, *C. turbatus*, *C. rhenanus*.